



Sammlung Theaterzettel

Das neue Gebot

Wildenbruch, Ernst von

1886-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 369. 40.

MANNHEIM.

30

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

24. Vorstellung.

den 12. November 1886.

Abonnement **B.**

Zum ersten Male:

Das neue Gebot.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Königin Bertha, Gemahlin Heinrichs IV. von Deutschland	*	Herr Neumann.
Graf Otto von Nordheim,	Sächsische Große	Herr Rodius
Pfalzgraf Friedrich von Gosel		Herr Eichrodt.
Dietrich von Rattenburg,		Herr Förster.
Graf Meginfried von Walbed, Burggraf von Magdeburg,		Herr Rüttiger.
Wimar Knecht, Pfarrer von Volkerode		Herr Bauer.
Helmbot,		Herr Großer.
Burkhardt, Bauern von Volkerode		Herr Weil (a. G.)
Reginer,		Frau Schlüter.
Richmut, Bäuerin von Volkerode		Herr v. Rothenberg.
Martha, Wimars Weib		Fräul. Blanche.
Gertrud, ihre Tochter		
Berthold von der Meersburg, Vogt der königlichen Burg zu Volkerode		Herr Stury.
Bruno, Mönch von Magdeburg		Herr Jacobi.
Ein Reifiger Bertholds von der Meersburg		Herr Stein.
Ottfried, Rattenburgs Knappe		Herr Grahl.
		Herr Moser.
Reifige der Sächsischen Großen		Herr Kirchner.
		Herr Reiz.
		Herr Peters.

Wormser Bürger, Mönche von Heiligenstadt, Bauern, Bäuerinnen, Kinder.

Ort der Handlung: In den drei ersten Acten zu Volkerode im Eichsfeld. Im vierten Acte in der Nähe der Unstrut.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Galerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.